

**FACHGRUPPE DEUTSCH IM BAYERISCHEN PHILOLOGENVERBAND
BEZIRK SCHWABEN
FORTBILDUNGSTAGUNG AM DIENSTAG, DEN 20. FEBRUAR 2001
ANERKANNT ALS RLFB DURCH DEN MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR
SCHWABEN**

Ort der Tagung:

Wernher-von-Braun-Gymnasium, 86316 Friedberg, Rothenbergstraße 3
Mehrzweckraum (1. Halbstock)

Thema der Tagung:

Literatur und Gedächtnis – ein neues Forschungsparadigma der Literaturwissenschaft

Tagungsprogramm und Referenten:

08.45 Uhr: Begrüßung und Organisatorisches

09.00 Uhr: **Prof. Dr. Werner Frick (Göttingen):**

“...des grundlos Gewordenen müde” – Kafka und das Gedächtnis der Literatur (Vortrag)

10.00 Uhr: Kaffeepause

10.30 Uhr: **Prof. Dr. Werner Frick:**

“Blieb das unerklärliche Felsgebirge”: Kafkas Mythologica zwischen Dauer und Wandel
(Workshop)

11.45 Uhr: Mittagessen (in der Cafeteria des Gymnasiums)

13.15 Uhr: **Dr. Fabian Lampart (Göttingen):**

“Lasciate ogni speranza, voi ch’entrate”: Spuren von Dantes *Göttlicher Komödie* in Christoph Ransmayrs *Morbus Kitahara* (Vortrag)

14.00 Uhr: Kaffeepause

14.30 Uhr: **Prof. Dr. Werner Frick / Dr. Fabian Lampart:**

Mnemosyne, *mémoire collective*, kulturelles Gedächtnis: Neuere Forschungen zum Erinnerungspotential der Literatur (Workshop)

15.30 Uhr: Ende der Tagung

Kollektives und kulturelles Gedächtnis, Erinnerung, memoria und *mnemosyne* — diese Stichworte stehen für ein neues geistes- und kulturwissenschaftliches Paradigma. Vor allem Aleida und Jan Assmann trugen mit ihren Untersuchungen dazu bei, die vielfältigen Formen und Wandlungen der produktiven und immer neu variierten Fortschreibung von Traditionen für die Praxis der Literaturwissenschaft zu verdeutlichen. In den verschiedenen Beiträgen der Tagung soll die Bedeutung der Gedächtnistheorie für die Interpretationsarbeit an prominenten Fällen der Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts dargestellt werden. Darüber hinaus wollen wir am Ende des Treffens in einem Gespräch über wichtige Texte der Gedächtnisforschung (die den Teilnehmern rechtzeitig in Kopien zur Verfügung gestellt werden) einige zentrale Begriffe der Gedächtnistheorie gemeinsam erarbeiten.

Tagungsleiter: StR z. A. Wolfram Janke